



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906**

69 (9.2.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-417803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-417803)

# General-Anzeiger

(Badiſche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwei Mal.

E 6, 2.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harm, Würzburgerstraße 15.

Telegramm-Adresse:

„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1440

Druckerei-Bureau (An-

nahmen, Druckarbeiten) 341

Redaktion . . . . . 377

Expedition . . . . . 218

### Abonnement:

70 Pfennig monatlich.  
Einschl. 20 Bg. monatlich,  
durch die Post bei mal. Volk  
entsprech. M. 8.40 pro Quartal.  
Einzel-Nummer 3 Bg.

### Inserate:

Die Colonat-Zeile . . . 20 Bg.  
Kurzfristige Inserate . . 25  
Die Reklam-Zeile . . . 40

Nr. 69.

Freitag, 10. Februar 1906.

(2. Mittagsblatt.)

### Sommerfahrplan 1906.

Ch. Karlsruhe, 7. Februar.

Der Sommerfahrplan 1906 der Groß-Badischen Staatseisenbahnenverwaltung ist im Entwurf fertiggestellt und liegt Interessenten auf den Bahnhöfen zur Einsichtnahme auf. Der Entwurf wird am 24. ds. Mts. den badiſchen Eisenbahnen bedürftigen. An dieser Stelle seien aus dem umfangreichen Veränderungen des Fahrplans diejenigen mitgeteilt, welche für Mannheim und Heidelberg in Betracht kommen:

#### Strecke Mannheim-Heidelberg-Basel:

**Schnellzug 8** (Mannheim-Heidelberg-Offenburg), welcher jetzt 11 Uhr 38 vorm. Mannheim verläßt, wird ab Frankfurt 20 Minuten später gefahren, beschleunigt und im Fahrplan des letzten Sommerdienstes bis Offenburg durchgeführt und erhält einen Halt in Bühl. Auf diese Weise erhält der Zug Anzahl von Zug 700 von Wiesbaden (Frankfurt am 10 Uhr 20 vorm.). Die Weiterführung bis Offenburg geschieht im Interesse der Entlastung des Schnellzugs 118 (Wien-Paris). Die Fahrzeiten sind: ab Frankfurt 10.30 vorm., ab Mannheim 11.40, ab Heidelberg 11.58, an Offenburg 2.40. D-Zug 16 (Frankfurt-Heidelberg-Basel) erhält No. 86. Ob dieser Zug südlich von Frankfurt als D-Zug gefahren wird, ist noch nicht entschieden. Fahrzeiten: ab Heidelberg 6.42 nachm. (bisher 6.37), an Karlsruhe 7.42 (bisher 7.25), an Basel 10.47 nachm. wie bisher. Von Mannheim wird der Zug erreicht mit Zug ab Mannheim 6.24 nachm. (bisher 6.23).

**Schnellzug 44** (Frankfurt-Heidelberg-Basel) ist neu eingestellt mit direkten Wagen Berlin-Basel. Fahrzeiten: ab Frankfurt 6.30 vorm., ab Heidelberg 8.07, an Basel 12.12 nachm. Der Zug wird erreicht von Mannheim ab 7.12 vorm.

**Schnellzug 92** (Wiesbaden-Mannheim-Basel) wird beschleunigt und auf der Strecke Appenweier-Basel, wo er mit Zug 12 bisher verweilt, als besonderer Zug durchgeführt. Er erreicht so in Basel Anschluss an die nach 6 Uhr abends abgehenden Schnellzüge nach Paris und Luzern-Göteborg. Fahrzeiten: ab Wiesbaden 12.17 nachm., ab Mannheim 1.58 (bisher 2.10), an Karlsruhe über Schwetzingen 2.48 (bisher 3.11), an Basel 5.35 nachm. (bisher 6.12).

**Schnellzug 108/109** (Heidelberg-Appenweier-Offenburg-Strasbourg) wird 20 Min. später gefahren und erhält anstelle des Schnellzugs 123/51 in Strasbourg unmittelbare Fortführung nach Paris. Fahrzeiten: Heidelberg ab 8.35 nachm. (bisher 8.18), Karlsruhe ab 9.25 (bisher 9.14), Paris an 8.45 vorm. Die Nachschneidungsbahnverbindung wird sich somit um 1/2-2 Stunden verlängern und das Schließen in Offenburg befristet.

**Personenzug 910** (Heidelberg-Basel) wird auf der Strecke Offenburg-Heidelberg 25 Minuten früher gefahren. Ab Heidelberg 10.07 vorm. wie bisher. Anschluss von Mannheim 9.40 vorm. (bisher 9.21).

**Personenzug 920** (Heidelberg-Basel) wird ab Heidelberg 20 Minuten später gefahren und verläßt ab Cos hinter den Schnellzug 92 und 12. Fahrzeiten: ab Heidelberg 12.57 nachm. (bisher 12.30), Anschluss von Mannheim 12.30 nachm. (bisher 11.46).

**Schnellzug 9** (Basel-Heidelberg-Frankfurt) erhält die No. 85 und wird nach Hamburg bez. Bremen durchgeführt. Fahrzeiten: ab Basel 8.15 vorm. (bisher 8.16), an Heidelberg 12.18 nachm. (wie bisher), an Hamburg 11.53 nachm. In Mannheim wie bisher 12.55 nachm. Anschlusszug.

**Schnellzug 11** (Basel-Heidelberg-Frankfurt) fällt vom 1. Mai ab in Karlsruhe. Fahrzeiten wie bisher: ab Basel 10.30 vorm., an Heidelberg 3.03 nachm. Nach Mannheim von Karlsruhe über Schwetzingen ab 2.13 nachm.

**Schnellzug 21** (Basel-Heidelberg-Frankfurt) wird zur Befreiung der im letzten Sommerdienst in Wendol entstanden Verhältnisse und zur Ermöglichung einer stärkeren Auslastung des Zuges ab Basel beschleunigt und ohne die württembergische Abzweigung von Wendol bis Frankfurt durchgeführt. Basel ab 2.40 nachm. (bisher 2.31), Heidelberg an 8.29 nachm. (bisher 8.40), Anschluss nach Mannheim von Karlsruhe über Schwetzingen; in Mannheim 6.56 nachm. (bisher 6.42).

**Schnellzug 27** (Strasbourg-Heidelberg-Frankfurt) neu eingestellt zur Entlastung von Schnellzug 21. Strasbourg ab 6.12 nachm., Heidelberg an 6.45, Frankfurt an 8.29 nachm. Anschluss an Mannheim 7.26 nachm.

**Zug 66/111** (Oriental-Express) wird 1/2 Stunde später gefahren. Ab Paris 7.30 nachm., ab Strasbourg 8.48 vorm. (bisher 8.31), ab Karlsruhe Schnellzug 5.02 (bisher 5.15), an Heidelberg 6.02 vorm. (wie bisher). Verbindungszug an Mannheim 6.42 vorm.

**D-Züge 18 u. 26** (Luzern-Basel-Frankfurt und umgekehrt) verkehren wie im letzten Sommerdienst als D-Fahrzeuge vom 1. Juli bis 30. September mit 1. und 2. Klasse. D-Zug 18 ab Basel 9.49 vorm., ab Karlsruhe 12.41, an Mannheim über Schwetzingen 1.27 nachm., D-Zug 26 ab Darmstadt 12.50 nachm., an Karlsruhe 2.20, an Basel 5.09 nachm.

**Schnellzüge 185 u. 186** (Konstanz-Mannheim-Frankfurt und umgekehrt) verkehren als Saisonzüge vom 15. Juni ab annehmend im Fahrplan des Jahres und werden zwischen Mannheim und Frankfurt über die Niedbahn gefahren. Schnellzug 185 ab Offenburg 4.05 nachm., ab Karlsruhe 5.21, an Mannheim über Schwetzingen 6.05, an Frankfurt 7.31 nachm. Schnellzug 186 ab Frankfurt 8.15 vorm., ab Mannheim 9.39, ab Karlsruhe 10.28, an Offenburg 11.34 vorm.

#### Strecke Mannheim-Heidelberg-Würzburg:

**Personenzug 445** (Mannheim-Heidelberg-Jagstfeld) hält nicht mehr in Schwetzingen und Wiesbaden, um in Heidelberg Anschluss an Zug 108 nach Offenburg-Strasbourg zu gewinnen. Ab Mannheim 8.30 nachm. (wie bisher), an Heidelberg 8.30 nachm. (bisher 8.35).

**Personenzug 851** (Mannheim-Heidelberg) verkehrt eine Stunde 10 Minuten früher, da er infolge der Späterlegung des Zuges 533 in seiner jetzigen Mischelage einbehalten werden kann und um einen unmittelbaren Anschluss von dem 2.59 vorm. in Mannheim einlaufenden Nachschneidung 109 herzustellen. Ab Mannheim 3.18 vorm. (bisher 12.52), an Heidelberg 3.30 vorm. (bisher 3.46).

**Personenzug 833** (Mannheim-Heidelberg-Würzburg) wird ab Mannheim 40 Minuten später gefahren und so beschleunigt, daß er wie jetzt in Würzburg eintrifft. Ab Mannheim 4.06 vorm. (bisher 3.25), ab Heidelberg 4.35 (bisher 3.58), an Würzburg 9.15 vorm. (bisher 9.12).

**Personenzug 357** (Mannheim-Heidelberg-Würzburg) wird ab Heidelberg 1/2 Stunde später gefahren. Ab Mannheim 1.46 nachm. (bisher 1.40), ab Heidelberg 2.28 (bisher 2.14), an Würzburg 6.51 nachm. (wie bisher).

**Personenzug 375** (Mannheim-Heidelberg-Würzburg) wird ab Heidelberg 1/2 Stunde später gefahren. Ab Mannheim 1.30 nachm. (bisher 4.10), ab Heidelberg 5.00 (bisher 4.43), an Würzburg 10.11 nachm. (wie bisher).

**Personenzug 384** (Heidelberg-Mannheim) wird neu eingestellt und verkehrt 11.35 nachm. ab Heidelberg, 11.50 an Mannheim. Der Zug hält nur in Friedrichsfeld.

**Personenzug 338** (Würzburg-Heidelberg-Mannheim) wird 1/2 Stunde früher in Mannheim angesetzt und erhält so in Heidelberg Anschluss an D-Zug 2. Ab Würzburg 4.06 vorm. (bisher 4.15), ab Heidelberg 8.47 (bisher 9.23), an Mannheim 9.22 vorm. (bisher 9.51).

### \* \* \*

Auf der Strecke Mannheim-Karlsruhe-Nischwoog sind geändert die Schnellzüge 9 und 16 wie unter Strecke Mannheim-Heidelberg-Basel ersichtlich (S. 9 und D. 16). — Keine wesentlichen Veränderungen ergibt der neue Fahrplan auf den Strecken Mannheim-Ludwigshafen und Mannheim-Friedrichsfeld-Frankfurt.

**Lotterielose Mannheim-Heidelberg-Würzburg:**  
Zug 3005 (Wagbühnen-Mannheim) neu eingestellt. Ab Waghäusel 4.28 vorm., an Mannheim 5.30 vorm., bis Schwetzingen nur Waghäusel. — Zug 3009 (Wagbühnen-Mannheim) ab Waghäusel 4.50 vorm. fällt weg. — Zug 3062 (Mannheim-Heidelberg) ist in Berücksichtigung einer Eingabe neu eingestellt. Ab Mannheim 5.45 nachm., an Heidenheim 6.21 nachm. — Zug 3064 (Mannheim-Heidenheim) ist in Berücksichtigung einer Eingabe bis Waghäusel durchgeführt. Ab Mannheim 5.55 nachm. (wie bisher), an Waghäusel 6.44 nachm.

### Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rücksicht.)

**Abonent H. B. 14.** Nach schnell verziehener Mahlzeit im Gemüthe von 1. Mai, und hernach sofortiger Abreise des Wärmers sind Sie um dieses Maß schwerer geworden. Essen Sie jedoch langsam und leicht verdauter Speisen im selben Gemüthe, so weichen Sie doch kein volles Kilogramm mehr, da die Verdauung schon während der Mahlzeit vor sich geht. — Bei Abgang tritt natürlich Minderung des Gemüthes ein.

**Abonent Th. P.** Tintenstiele entfernt man mit Oxalsäure oder Sauerleesalze. Man befeuchtet die befallenen Stellen, streut Krähmal von Oxalsäure oder Sauerleesalze darauf, gebe nach etwas Wasser zu und wasche mit reinem Wasser nach, sobald der Fleck gewichen ist. Der farbige Rückstand, der dennoch häufig bleibt, wusch mit Chlor gelblich werden.

**Abonent B. P. 500.** Im Deutschen Reich werden keine 500-Mark-Kassenscheine ausgegeben. Jedoch haben verschiedene Banken vom Staate die Berechtigung, 500-Markscheine, auf ihren Namen lautend, auszugeben.

**Abonent A. B.** Für Ihre beiden ersten Fragen können Sie sich an eine größere Buchhandlung wenden, welche Ihnen das Gemüthsliche gerne beforgen wird. Was Ihre letzte Frage betrifft, so sprechen Sie am besten bei unserer Druckerei vor, wo man Ihnen gerne Auskunft gibt. Im Briefkasten läßt sich das nicht beantworten.

**Abonent J. R. 156.** 1. Sie hätten bei der Adresse nur Ihren früheren Aufenthaltsort und nach der Ankunft an Ihrem jetzigen Wohnort entsprechende Mitteilung auf dem Bezirkskommando machen müssen. 2. Sie haben sich am Orte Ihres Wohnortes zur Stammtafel zu melden. 3. Die Aufforderung zur Musterung geschieht von Seiten der Kommission beim. Des Bezirkskommandos und wird durch die Zeitungen bekannt gegeben.

**Abonent O. B.** In diesem Falle zählt die Versicherung nichts zurüd. Jedoch kann der Betreffende sich freiwillig weiter versichern, wenn das Einkommen nicht 3000 Mark übersteigt und gehen die Beiträge dann nicht verloren.

**Abonent G. B. in Hl.** Sofern Sie die holländische Auffstellung über die Anzahl der von Hirschheim verfallenen Pakete wissen wollen, wenden Sie sich an die dortige Postdirektion, wo man Ihnen Auskunft erteilen wird.

**Abonent G. D. Ludwigshafen.** Es genügt, wenn Sie folgendermaßen adressieren: An den deutschen General-Konsul in San Francisco, U.S.A.

**Abonent Aug. D. 1.** Sofort mit seiner Vereidigung. 2. Empfehlenswerth ist Eintragung in das Mütterregister.

**Abonent O. 1.** Jeder Wehrpflichtige kann — von gewissen Ausnahmen abgesehen — vom 20. bis 39. Lebensjahre zum Dienst im Heere oder in der Marine herangezogen werden. 2. Ueber Ihre andere Frage gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen. Sie lautet auch zu unbestimmt.

**Abonent S. B. 17.** 1. Die Erteilung der Noten und die Verhängung der Strafen sind in das Ermessen des Lehrers gestellt.

2. Bei Mißbrauch, der in Ihrem Falle vorzuliegen scheint, müßten Sie Beschwerde bei dem Schulkonvent erheben.

**Abonent G. R. 1.** Sie haben Anspruch auf Ausstellung einer spezialisirten Rechnung. 2. Es sind allgemeine Güter und Verbindlichkeiten festgesetzt, zwischen denen die Gebühre nach Lage des Einzelfalles (Beschaffenheit und Schwierigkeit der Leistung, Vermögenslage, örtliche Verhältnisse) zu bestimmen ist. 3. Die ganze Gebührenordnung hier zu nennen, mangelt es an Raum, doch derselbe sehr umfangreich ist. 4. Wenden Sie sich an die Rechtskammer.

**Abonent S.** Die Karlsruhe Zeitungsbüchereien gehören zur Sektion IV, Stuttgart, der Buchdrucker-Verlagsgenossenschaft, Sitz Leipzig.

**Abonent A. P. 1.** Ihre Ansicht wäre richtig, wenn ihr nicht Art. 171 des Ein-Gesetzes zum B.G.B. entgegenstände. 2. Art. 171 lautet: „Ein zur Zeit des Inkrafttretens des B.G.B. bestehendes Miet-, Pacht- oder Dienstverhältnis bestimmt sich, wenn nicht die Kündigung nach dem Inkrafttreten des B.G.B. für den ersten Termin erfolgt, für den sie nach den bisherigen Gesetzen zulässig ist, von diesem Termin an nach den Vorschriften des B.G.B.“

**Abonent Ch. A. 1.** Weder über die Zeit, in welcher eine Wohnung als verwohnt gilt, noch darüber, welche Reparaturen der Mieter beim Auszuge vornehmen muß, enthält das Gesetz Bestimmungen. 2. Der Mieter haftet nur für die Schäden, die durch vertragswidrigen Gebrauch entstehen, trotz der bekannten üblichen Klausel.

**Stammlich W. 1.** Die Handwehre 1. und 2. Aufgebots kann eventuell vor dem Feinde Verwendung finden; die jüngeren Jahrgänge natürlich zuerst. 2. Im Falle einer Mobilmachung findet eine ärztliche Untersuchung statt.

**Abonent F. R.** Die Kündigung war nur zum Schluß einer Kalenderwoche zulässig; der Wohnlohn und der Lohn für die letzten Tage der Arbeitswoche muß also gezahlt werden.

**Abonent Ad. S.** Die Firma K. erscheint vorläufig noch zur Herausgabe des Betrages verpflichtet, da Ihnen ja ein Kaufangebot, wie es im Vertrage heißt, noch nicht vorliegt. Jedenfalls erscheint größte Eile geboten.

**Abonent Ph. S., Schwetzingen.** Wir können aus Ihrer Karte nicht erkennen, was Sie zu wissen wünschen.

**Abonent G. K.** Für Gasabonnenten besteht eine direkte Verpflichtung zur Anzeige bei nicht richtigem Funktionieren eines Gasmessers nicht. Dagegen erscheint es auf alle Fälle angezeigt, derartige Wahrnehmungen sofort der Gasanstalt mitzuteilen, umso mehr als dieselbe doch auch auf eine event. fündige Abnahme des Konsums aufmerksam wird und dann nach Bestätigung des Grundes des Konsumrückganges bei Zuzugeregistrierung durch den Gasmesser dem betr. Abnehmer die Differenz nachträglich berechnet.

### Bemerktes.

— Ein achtzigjähriger Bräutigam. In der Domkirche zu Schwern in Mecklenburg fand dieser Tage die Trauung des Musikdirektors George Hopwood mit einem Fräulein R. statt. Der Bräutigam vollendete am 22. Dezember v. J. sein achtzigstes Lebensjahr, während seine Auserwählte erst dreißig Jahre alt ist.

— Ein neues Opfer des „Leaping the Loop“. Wie aus Lissabon gemeldet wird, stürzte in einem dortigen Girkus eine französische Künstlerin bei einer Schießensprünge vom Girkus herab und blieb zerstückt am Boden liegen. Unter den Zuschauern entband großes Entsetzen. Viele Frauen fielen in Ohnmacht. Andere liefen verzweifelt hin und her und jammerten über das Unglück. Ein großer Teil der Zuschauer nahm eine feindselige Haltung gegen den Besitzer des Girkus an und drohte, den Girkus zu zerstören. Der Besitzer mußte die Polizei holen lassen.

— Der Heberfall einer Japannerbande auf einem Wagniszug wird aus Chicago vom 4. Februar gemeldet. Das nach hat eine starke Bande von Japanner-Indianern in der Nähe von Tucson in Arizona, einige Meilen von Fort Buchanan entfernt, einen Wagniszug angegriffen. Der Wagniszug hatte eine kleine militärische Begleitung. Die Indianer waren gut gerüstet und bewaffnet. Es entspann sich ein heftiger Kampf mit der Begleitmannschaft, von der 12 Mann fielen. Außerdem kamen acht Fußknechte ums Leben. Nachdem die Indianer den Wagniszug angeplündert hatten, zündeten sie die Wagen in Brand. Zwei Soldaten entkamen und überbrachten die Nachricht von dem Heberfall nach Fort Buchanan.

— Ein schweres Baunglück hat sich auf dem Bittersgut Roßka bei Friedland ereignet. Dort wird das alte Herrenhaus abgebrochen, um einem Neubau Platz zu machen. Während um die Mittagszeit zehn Maurer in einer Stube des alten Gebäudes saßen, brach die Decke über ihnen zusammen. Die Maurer wurden unter den Trümmern begraben. Drei der Verunglückten wurden schwer, sieben leicht verletzt.

— Der König von Cambodscha wird, wie Pariser Blätter berichten, nächsten Monat nach Frankreich kommen, wo er einen längeren Aufenthalt nehmen wird. Unter seinem zahlreichen Gefolge sollen sich auch hundert Tänzerinnen befinden. Der König wird in Marseille der Einweihung der Kolonial-Ausstellung beimohnen. Die ihn begleitenden Tänzerinnen werden in Paris und Marseille Vorstellungen geben.

— Ein neues Jagdrevier des Kaisers. Die beiden württembergischen Oberförstern D. Scherz und B. Klein in Posen sollen, wie schon seit einiger Zeit verlautet, zu einem neuen königlichen Jagdrevier zusammengeleitet werden. Der Kaiser wird die beiden Oberförstern in diesem Sommer gelegentlich der Hebung des zweiten Kammerkorps, denen er beimohnen wird, beschäftigen.

**Groß. Hof- u. Nationaltheater**  
in Mannheim.  
Samstag, den 10. Februar 1906.  
32. Vorstellung im Abonnement C  
**Wallensteins Tod.**

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.  
Regie: Hugo Walter.

**Personen:**

|                                      |                             |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| Wallenstein                          | Hans Sobel.                 |
| Octavio Piccolomini                  | Georg Köber.                |
| Hof Piccolomini                      | Hans K. J. Der.             |
| Terzio                               | Paul Leich.                 |
| Julian                               | Emil Weh.                   |
| Butler                               | G. ritian Kellmann.         |
| Hilfsmittler Neumann                 | Wolfgang Bier.              |
| Ein Adjutant                         | Georg Wandang.              |
| Oberst Wranzel, von den Schweden     | Karl Humann Dobis.          |
| gesandt                              | Karl Groß.                  |
| Gordon, Kommandant von Eger          | Karl Köber.                 |
| Devorant, ) Hauptleute in der        | Paul von Kellen.            |
| Macdonald, ) Wallenstein'schen Armer | Hugo Walter.                |
| Schwedischer Hauptmann               | Bruno Hildebrandt.          |
| Seni                                 | Paul v. Kottensberg.        |
| Herzogin von Friedland               | Paula Geyer.                |
| Gräfin Terzio                        | Paula Geyer.                |
| Thelia                               | Paula Geyer.                |
| Fraulein Neubrunn, Hofdame der       | Paula Geyer.                |
| Prinzessin                           | Paula Geyer.                |
| Ein Kommerzienrat des Herzogs        | Paula Geyer.                |
| Geleiter der Kuraffiere              | Paula Geyer.                |
| Erster Kuraffier                     | Paula Geyer.                |
| Zweiter Kuraffier                    | Paula Geyer.                |
| Ein Page                             | Paula Geyer.                |
| Ein Diener                           | Paula Geyer.                |
| Wallenstein                          | Der Karl Saermann vom Deut- |

Die Szene ist in den drei ersten Aufzügen in Pilsen, in den zwei letzten in Prag.

**Reffenöffnung 6 Uhr.** Auf. 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

**Im weißen Röhl.**  
Puffel in 5 Aufzügen von Oscar Strauß u. Paul Kadelburg.  
Anfang nachmittags 7 1/2 Uhr.

**Tiefeland.**  
Abend 7 1/2 Uhr. 33. Vorstellung im Abonnement B.

**Der Hypochonder.**  
Sonnabend, den 11. Februar 1906.

**Saalbau Mannheim**  
Heute Samstag, 8 Uhr abends  
**Grosse Variété Vorstellung**

**Bernhard Mörbitz**  
als Kellnerin Lola!  
Baulchen als Rekrut!

**Bernhard Mörbitz**  
als der billige August von der Leipziger Messe!

**The 4 Harveys**, der grösste und beste Drahtseil-Akt,  
**Kronemann Bros.**, komische Akrobaten,  
**Passpart**, amerikanisches Tanz-Duo,  
**Mr. Peppo** mit seinen akrobatischen Affen,  
**The Ottinos**, der parodistische Sterkaupf  
und das übrige glänzende Programm.

**Friedrichs-Park.**  
Sonnabend, 11. Februar, nachmittags 3-6 Uhr

**Militär-Konzerte**  
der Grenadierkapelle.

**Panorama Mannheim**  
Neu angeordnet. Kolossalrundgemälde  
Erstürmung der Spiecherer Höhen  
am 6. August 1870.  
Täglich geöffnet  
Eintritt 50 Pf., Kinder u. Militär 30 Pf.

**Franz Kühner & Co.**  
Inh.: G. Frickinger & Franz Kühner.  
Telephon Nr. 408. Bureau: C 4, 2a.  
Kohlen, Koks, Briketts u. Holz.

**Gothaer Feuerversicherungsanstalt auf Be enstigkeit.**  
Im Jahre 1905 erwies sich die Gothaer Feuerversicherungsanstalt als die beste aller deutschen Feuerversicherungsanstalten. Der Schaden betrug nur 75 Prozent der eingekauten Prämie.

**Mannheimer Sängerkreis.**  
Samstag 24. Februar 1906, abends 7 1/2 Uhr.  
**Maskenball**  
im Friedrichspark.

**Leitende Generalfichschule**  
Verband Mannheim.  
Zugerechnete, erprobte Lehrer. Unterricht in allen Fächern der Fichterschule.

**Damen**  
Zuschneide-Akademie  
N 3, 11 Weidner-Nitzsche N 3, 11  
Kunststr. im Hause Hill & Müller. Kunststr. 60/62  
Feinste Referenzen aus den höchsten Kreisen.  
Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.

**Nigrin**  
Die Kolladen u. Gelenken-Expositoren-Verfahren von H. Herzog S. 22, befindet sich bei  
N R 4. 6. 21

**Elektr. 4 Zellen Bäder**  
System Dr. Schuee, Karlsbad.  
Nach den neuesten Methoden des Autors von Professor Dr. Hoff, Dr. von Korden, Dr. Lössen, Dr. Stintzing

**Hängende Gasglühlichte.**  
Vorzüge:  
35% Gasersparnis.  
8mal billiger als elektrisches Glühlicht.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
Marke Schwan  
praktischen Hausfrauen unentbehrlich.  
Zu haben in allen besseren Geschäften.

**Copier-Pressen**  
Schmiedeeisen, von Mk. 20.- an.  
M. Hepp U 1, 3.  
Papier und Bureau-Verschl.

**Stets das Neueste in Reformschürzen**  
für Damen und Kinder in schwarz und farbig.  
Krawatten in neuesten Farben u. Dessins  
Maschinenstrickerei im Hause, Anstricken prompt und billig.

**Aurelie Bittler**  
G. Helmutus Wwe. Nachf.  
Langstrasse 30.

**07, 13 Hermann Apel 07, 13**  
Heidbergstrasse.  
Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte. Ankauf von Brillanten, Gold und Silber

**Frauen-Verein**  
Abt. V. 1.  
Beranbildung weiblicher Dienstmädchen.

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim, E. V.  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**M 5, 9 Schloss-Hôtel M 5, 9**  
(früher Hotel Landsberg)  
Neuss, mit allem Komfort ausgestattetes Hotel  
Café und Münchner Bier-Restaurant.  
Elm der schönsten Lage in Neuss.  
Ausschank des berühmten Mathäuser-Bräu  
doppelte Liter zu 15 Pf.  
Vorzügl. Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte, Naturweine  
W. ins, schön möbl. Zimmer, elektr. Licht, Zent.heizung.

**Restaurant Merkur.** Mittelstr. 2255.  
Kulmbacher Rizzibräu 1/2 Glas 16 Pf.  
Moninger Kaiserhief 1/2, 10 Pf. Moninger Export 1/2, 10 Pf.  
Warme Speisen zu jeder Lauszeit.  
Mittags- und Abendessen in und ausser Abonnement.  
Die Küche steht unter Leitung einer thätigen Köchin.

**FÜRSTENBERG-BRÄU**  
Wafelgetränk  
Seiner Majestät  
des Kaisers  
Fürstlich Fürstenbergische  
Brauerei  
DONAUSCHINGEN.  
Errichtet 1705.

**Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen**  
Mannheim, F 1, 11.  
Kindergärtnerinnen I. Klasse. Jahreskurs mit Examenabschluss. Gründliche Ausbildung in allen in das Fach einschlagenden Lehrfächern. Prüfung der abgehenden Schülerinnen Mitte April 1906.

**Damen**  
Zuschneide-Akademie  
N 3, 11 Weidner-Nitzsche N 3, 11  
Kunststr. im Hause Hill & Müller. Kunststr. 60/62  
Feinste Referenzen aus den höchsten Kreisen.  
Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.

**Total-Ausverkauf**  
wegen Aufgabe sämtlicher Stickerellen  
zu jedem entzählbaren Preis.  
G 3, 9. Geschw. Susmann, G 3, 9.  
Verkauf nur gegen Bar.

**Strickwolle**  
Jemie Baumwolle, Topfwaren, Zigaren, Cigaretten, Kaffeebohnen, Pfeffer, etc.  
G 5, 9. H. Kahn G 5, 9.  
Mitglied des Allgemeinen Kaufmannvereins.

**10 Mk. Belohnung**  
auszugeben für Denjenigen, der mir die Person namhaft macht, welche unter einem Namen auf zu reparierende Schuhe hauchert, so- als ich denselben verlangen kann. - Jede andere Angabe, die nicht zum Zweck der Auffindung der Person dient, wird nicht berücksichtigt. - Die Belohnung wird nur in bar ausbezahlt. - Die Belohnung ist nur für die Person, die die Schuhe repariert, ausbezahlt. - Die Belohnung ist nur für die Person, die die Schuhe repariert, ausbezahlt. - Die Belohnung ist nur für die Person, die die Schuhe repariert, ausbezahlt.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
Marke Schwan  
praktischen Hausfrauen unentbehrlich.  
Zu haben in allen besseren Geschäften.

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Der Vorstand.**  
Kaufmännischer Verein  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung

**Mannheimer Liedertafel**  
Sonnabend, den 11. Februar  
abends 5 Uhr  
**Bierprobe**  
(Besuch der Karlsruher Liedertafel)

**Der Vorstand.**  
Ario  
(Liedermannscher Männerchor)  
Sonnabend, 11. Februar d. J., abends 5 Uhr,  
im Lokal Stadt Bad (Liedertafel)

**Bierprobe.**  
Einführung in den  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Vorbildungs-Verein**  
F 2, 10.  
Sonnabend, 10. Februar abends 7 1/2 Uhr

**Ortl. Generalversammlung**  
Tages-Ordnung:  
1. Tätigkeitsbericht d. Vorst.  
2. Kassabericht.  
3. Rechnungsabrechnung des Vorst.  
4. Entlassung.  
5. Wahl verschiedener Kommissionen.  
6. Verschluss.

**Feuerwehr-Singchor**  
Mannheim.  
Wir laden hiermit unsere aktiven und passiven Mitglieder ein,  
Sonnabend, 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr,  
zu einer

**genüll. Zusammenkunft**  
in unserem Lokal, Karleplatz 11, 1. Etage, abends 8 Uhr.  
Mit recht zahlreichem Erscheinen bitte!

**Kaufmännischer Verein**  
Mannheim, E. V.  
Abteilung: Stellenvermittlung  
Gelehrten Handlungsbüro  
empfehlen wir unsere Vermittlung auch bei Besetzung von Lehrstellen.

**Kaufmännischer Verein**  
Mannheim (E. V.)  
Abteilung: Stellenvermittlung  
Herrn und Damen, welche gelehrt sind, ihre Söhne und Töchter kommandieren in eine kaufmännische Lehre zu geben, wollen sich zur unentgeltlichen Besorgung einer Lehrstelle unserer Vermittlung bedienen, da wir nur solche Firmen nachsuchen, welche den Lehrlingen erfahrungsgemäss Gelegenheit zu einer thätigen Ausbildung als Kaufmann bieten.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.

**Der Vorstand.**  
NR. Lehrvertrags-Formulare, welche in einem Antrage die Zusammenstellung der wesentlichen, die Handlungsbüro betreffenden Bestimmungen des Handelsvertrages und der Rechtsverhältnisse enthalten, sind zum Selbstkostenpreis (10 Pf. pro Stück) bei uns erhältlich.



